

Geschäftsbericht 2024

Spitex Sarganserland



Überall für alle

SPITEX

Sarganserland

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	2
Bericht der Geschäftsführerin	4
Eckwerte 2024	7
Statistiken	7
Personelles	8
Stellenplan-Vergleich 2023/2024	8
Personelles im Verhältnis zum Umsatz 2012 – 2024	8
Grade-Mix im Vergleich 2023/2024	9
Dienstjubiläen	10
Pensionierungen	10
Bericht Leitung Pflege	11
Bericht der Ausbildung Pflege	14
Bericht der Leiterin Verwaltung	18
Kommentar zur Jahresrechnung	18
Investitionen 2024	20
Budget 2025	21
Budget Spendenfonds 2025	23
Investitionen 2025	23
Bilanz per 31. 12. 2024 mit Vorjahr (Betrieb und Spendenfonds)	24
Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024 mit Budget 2025	25
Anhang der Jahresrechnung 2024	26
Revisionsbericht	28
Die Spitex Sarganserland auf einen Blick	29
Vorstand und Geschäftsleitung der Spitex Sarganserland	30
Teamleitungen und Spezialdienste	31
Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten	32
Spendenliste 2024	33
Dankesbriefe	35

Jahresbericht des Präsidenten



Erich Büsser

Mit Freude und Zufriedenheit blicke ich auf das Jahr 2024 zurück. Der Betrieb funktioniert gut und wir denken, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Dienstleistungen wurden zuverlässig erbracht und unsere Klientel, wie auch die Gemeinden als unsere Auftraggeber, zeigten sich zufrieden. Ein grosses Lob gebührt allen Mitarbeitenden, die in engagierten und professionellen Teams zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse der Menschen im Sarganserland zu erfüllen.

Finanzielle Entwicklung

Insgesamt wurden im Jahr 2024 9'253 Leistungsstunden mehr erbracht als im Vorjahr, was einem Anstieg von über 10.9% im Vergleich zu 2023 entspricht. Diese Zunahme an Leistungsstunden bestätigt nicht nur den steigenden Bedarf an Pflegedienstleistungen, sondern auch das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Diese wiederum höhere Nachfrage nach unseren Dienstleistungen und das entsprechend gestiegene Leistungsvolumen führte bei der Spitem Sarganserland, neben den personellen und organisatorischen Aufgaben, aber auch zu einer finanziellen Herausforderung. Gemäss Budget 2024

wurde mit einem Defizit von CHF 211'000 gerechnet, welches über die Schwankungsreserve von CHF 333'000 (Stand 31.12.2023) ausgeglichen werden sollte. Ab September 2024 stiegen die Leistungsstunden im Vergleich zu den Vormonaten und dem Budget jedoch unerwartet und massiv an. Bis Ende 2024 resultierte deshalb schliesslich ein Aufwand von CHF 11.5 Mio. (Budget 2024: CHF 10.3 Mio.). Die gegenüber dem Budget um 1.2 Mio. CHF höher ausgefallenen Kosten hätten trotz Restkostenfinanzierung der Gemeinden, jedoch vor dem Bezug aus den Schwankungsreserven, zu einem Verlust von CHF 539'000 geführt. Dieses Defizit konnte mit den Mitteln aus der Schwankungsreserve und dem Vereinsvermögen nicht gedeckt werden und hätte als Folge zur Überschuldung des Vereins geführt. Dank der ausserordentlichen, zusätzlichen Übernahme von Kosten im Betrag von CHF 210'000 durch die Gemeinden konnte dieses Szenario abgewendet und die Rechnung zusammen mit dem Bezug aus den Schwankungsreserven von CHF 329'000 ausgeglichen werden. Für die nächsten Jahre sind zusammen mit den Gemeinden als Auftraggeber Massnahmen einzuleiten, um die finanziellen Risiken der Spitem Sarganserland zu minimieren und insbesondere die Liquidität sicherzustellen.

Entwicklung der Spitem Sarganserland

In den vergangenen Jahren verzeichnete die Spitem Sarganserland ein hohes Wachstum. Seit einigen Jahren steigen die Leistungsstunden jährlich um mehr als 10 Prozent. Dieses kontinuierliche Wachstum stellt uns vor neue Herausforderungen,

gleichzeitig ist es aber auch ein Zeichen für den erfolgreichen Kurs, den wir eingeschlagen haben. Die steigende Nachfrage zeigt uns, dass wir als verlässlicher Partner in der Gesundheitsversorgung anerkannt sind.

Ausblick auf 2025 und die kommenden Jahre

Die nächsten Jahre werden für die Spitex Sarganserland und die Gemeinden nicht weniger anspruchsvoll. Als Folge der demografischen Entwicklung werden einerseits die Nachfrage nach Pflege und Betreuung zu Hause weiter steigen, andererseits der Fachkräftemangel verschärft.

Menschen nutzen das Angebot der Spitex und weitere Serviceleistungen, um möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung zu bleiben.

Die aktuelle Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden läuft Ende 2025 ab und soll auf die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse angepasst werden. Die neue Vereinbarung wird ab dem 1. Januar 2026 gültig sein und wir arbeiten bereits an den nötigen Anpassungen. Dabei stehen aus Sicht der Spitex u. a. folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Sicherstellung der Liquidität:
Angesichts der steigenden Leistungsstunden und der damit verbundenen höheren Kosten ist es wichtig, die Liquidität der Spitex zu sichern, um auch in Zukunft eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Versorgung bieten zu können.

- Stärkung und Finanzierung der Ausbildung:
Die Förderung der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden bleibt ein zentrales Anliegen. Angesichts der zunehmenden Anforderungen im Gesundheitswesen und der Bedeutung von qualifiziertem Personal ist es nötig, die Sockelbeiträge jährlich pro Lernende und Studierende abzurechnen.

Dank an alle Beteiligten

Ein herzlicher Dank geht an die Geschäftsleitung, allen voran an Vreni Britt, Alice Hobi, Sonia Vidal und Franz Schlegel, für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement. Ebenso möchte ich allen Mitarbeitenden danken, die tagtäglich mit Leidenschaft und Fachkompetenz ihren Einsatz leisten. Bei den Sarganserländer Gemeinden bedanke ich mich für ihre flexible, schnelle und starke Unterstützung und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ein Dank gilt auch unseren Klientinnen und Klienten sowie ihren Angehörigen für ihr Vertrauen, allen Vereinsmitgliedern und Spendern, die uns tatkräftig unterstützen.

Gemeinsam haben wir im Jahr 2024 viel erreicht, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren die Spitex Sarganserland weiter erfolgreich und zukunftsfähig gestalten werden.

Bericht der Geschäftsführerin



Vreni Britz

«Erfolg hat drei Buchstaben: TUN.»

Johann Wolfgang von Goethe

«Erfolg hat drei Buchstaben: TUN», unterstreicht eine wichtige Erkenntnis, die auch im Bereich der Spitex von zentraler Bedeutung ist. Spitex umfasst eine Vielzahl von Dienstleistungen, die darauf abzielen, Menschen zu Hause zu betreuen und zu pflegen, sodass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können. In diesem Kontext ist «TUN» ein Schlüsselfaktor.

Erfolg im Bereich der Spitex hängt nicht nur von theoretischem Wissen und Konzepten ab, sondern vielmehr davon, wie Mitarbeitende im Pflegebereich und das gesamte Team in der Praxis agieren. Durch kontinuierliches Handeln, das heisst durch engagierte Arbeit, Empathie und praktische Unterstützung, wird der Erfolg der Pflege und Betreuung erreicht. Die Qualität der Spitex-Dienstleistungen ist also eng mit der Umsetzung der täglichen Aufgaben verbunden – sei es bei der medizinischen Versorgung, der Unterstützung im Alltag oder der psychosozialen Begleitung der Klientel und deren Angehörigen.

Kadertagung im Januar 2024

Im Rahmen der Kadertagung im Januar 2024, die gemeinsam mit den Teamleitenden und der Geschäftsleitung der Spitex durchgeführt wurde, wurden zentrale Themen für das Jahr 2024 eingehend diskutiert und konkrete Massnahmen zur Weiterentwicklung der Organisation erarbeitet. Ein bedeutender Punkt war die Einführung der neuen Hygiene-Guidelines, die darauf abzielen, die Pflegequalität weiter zu steigern. Darüber hinaus wurde das Jahresprogramm 2024 vorgestellt, das die Schwerpunkte und wichtigen Veranstaltungen des kommenden Jahres festlegte. Ein weiteres Highlight der Tagung war die Präsentation des internen und externen Ausbildungsplans, der den Mitarbeitenden klare Perspektiven und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung aufzeigt.

Gemeinsame Verantwortung für gute Pflege

Im Jahr 2024 hat die Spitex Sarganserland erneut unter Beweis gestellt, dass beste Pflege nicht nur durch individuelles Engagement, sondern vor allem durch eine strukturierte und zielgerichtete Zusammenarbeit erreicht wird. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Pflegepersonen, dem administrativen Personal sowie dem Verwaltungsteam war ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Durch diese ganzheitliche Zusammenarbeit konnten wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Klientel eingehen und ihr die bestmögliche Versorgung bieten. Das Jahr 2024 war geprägt von einer noch stärkeren Vernetzung der unterschiedlichen Berufsgruppen, die

durch regelmässige Austauschformate und koordinierte Planungsprozesse optimiert wurde.

Ausbildung

Der erste Teil der Pflegeinitiative wurde erfolgreich umgesetzt. Das Soll an Pflegefachpersonen in Ausbildung hat sich im Vergleich zum Stellenplan der Pflegefachpersonen weiterentwickelt. Diese Entwicklung führte zu einer Differenz von CHF 278'000, die der Spitex Sarganserland fehlten. Für das Jahr 2025 wurde eine Anpassung der Finanzierung des Ausbildungsbetriebs mit den Gemeinden vereinbart. Durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen stellt die Spitex Sarganserland sicher, dass ein grosser Teil des zukünftigen Bedarfs an qualifiziertem Pflegepersonal gedeckt werden kann.

Trend betreffend Leistungsstunden

Im ersten Halbjahr zeichnete sich bereits ab, dass die geplante Entwicklung in Bezug auf die Leistungsstunden erneut übertroffen würde. Dieser Trend setzte sich auch im zweiten Halbjahr fort. Besonders der Oktober 2024 stach hervor, da er in Bezug auf die Anzahl der geleisteten Stunden alle vorherigen Monate übertraf. Angesichts dieser Entwicklung war eine zusätzliche Rekrutierung von Personal notwendig, um den Versorgungsauftrag weiterhin effizient erfüllen zu können. Kurzfristig war die Rekrutierung von temporärem Pflegepersonal erforderlich. Es ist zu erwarten, dass dieser Trend durch die demografische Entwicklung und mögliche politische Entscheidungen, die die ambu-

lante Versorgung betreffen, noch deutlich zunehmen wird. Die Finanzierung dieser Entwicklung wird im Zuge der Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung eingehend erörtert werden müssen, wobei entsprechende Lösungsansätze erarbeitet werden sollen.

Zukunftsperspektiven für die Spitex

Die Spitex steht vor der Herausforderung, sich sowohl den Veränderungen in der Finanzierung als auch den neuen Anforderungen an die Qualität der Pflege und Ausbildung anzupassen. Die wichtigsten Zukunftsperspektiven könnten wie folgt aussehen:

- **Stärkung der ambulanten Pflege:** Da die demografische Entwicklung in der Schweiz auf eine zunehmend ältere Bevölkerung hinweist, wird die Nachfrage nach ambulanter Pflege weiter steigen. Die Spitex wird eine noch zentralere Rolle in der Versorgung übernehmen, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo stationäre Einrichtungen häufig weniger zugänglich sind. Die Ausbildung bei der Spitex wird in Zukunft von entscheidender Bedeutung sein, um sicherzustellen, dass qualifizierte Fachkräfte den steigenden Anforderungen in der ambulanten Pflege gerecht werden und eine umfassende Versorgung gewährleisten können.
- **Integration von Technologie:** Die Nutzung von Telemedizin, Monitoring-Systemen und anderen digitalen Gesundheitslösungen wird zunehmen. Die Spitex muss diese Technologien effektiv in ihren Pflegeprozess integrieren, um

eine bessere, effizientere Versorgung zu bieten.

- **Fokus auf Prävention und Betreuung zu Hause:** Die Spitex wird verstärkt auf präventive Gesundheitsförderung setzen, um den Pflegebedarf in der Zukunft zu senken. Der Fokus wird auf der Förderung der Selbstständigkeit und Lebensqualität der Klientel in ihrem häuslichen Umfeld liegen.
- **Kooperationsmodelle:** Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheits- und Sozialdienstleistern wird intensiver. Das interprofessionelle Arbeiten wird nicht nur auf die Pflege ausgedehnt, sondern auch auf andere Bereiche wie die soziale Betreuung, Therapien und die medizinische Versorgung.
- **Unterstützung für Angehörige:** Die Unterstützung von Angehörigen durch die Spitex wird in Zukunft noch stärker an den individuellen Bedürfnissen der Familie ausgerichtet sein. Dabei wird es nicht nur um die praktische Pflege gehen, sondern auch um eine umfassende Unterstützung in psychosozialen, finanziellen und organisatorischen Belangen. Ziel ist es, die Angehörigen zu entlasten, ihre Selbstständigkeit zu fördern und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Pflege für die betreuten Personen zu gewährleisten.

Fazit

Die Spitex wird sich in der Zukunft vermehrt auf Qualitätssicherung, interdisziplinäre Zusammenarbeit und den verstärkten

Einsatz digitaler Lösungen konzentrieren müssen. Gleichzeitig wird die Umstellung auf das einheitliche Finanzierungssystem EFAS sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringen, insbesondere in Bezug auf die Effizienz und die finanzielle Transparenz. Die Spitex sollte sich als flexibles, innovatives und qualitätsorientiertes Dienstleistungsunternehmen weiterentwickeln, das den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung und ihrer Klientel gerecht wird. Die kontinuierliche und fundierte Ausbildung bei der Spitex wird entscheidend sein, um die Fachkompetenz der Mitarbeitenden sicherzustellen und somit die hohe Qualität der Pflege in einer sich wandelnden, zunehmend digitalisierten und komplexeren Gesundheitslandschaft zu gewährleisten.

Dank

Zu Beginn möchte ich meinen aufrichtigen Dank an alle Mitarbeitenden der Spitex aussprechen, deren herausragende Flexibilität und Einsatzbereitschaft einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet haben, zahlreiche komplexe Pflegesituationen in bester Qualität zu meistern. Ebenso danke ich unserer Klientel und deren Angehörigen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern der Geschäftsleitung Alice Hobi, Franz Schlegel, Sonia Vidal – sowie dem Präsidenten Erich Büsser und dem gesamten Vorstand sowie den Gemeindepräsidenten des Sarganserlandes für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Eckwerte 2024

Klientel

- 917 Klientinnen und Klienten (+ 34 Personen gegenüber 2023) (559 Frauen und 358 Männer)
- 547 Eintritte zur Spitex Sarganserland
- 94'215 verrechnete Stunden (+ 9'253 Stunden gegenüber 2023)

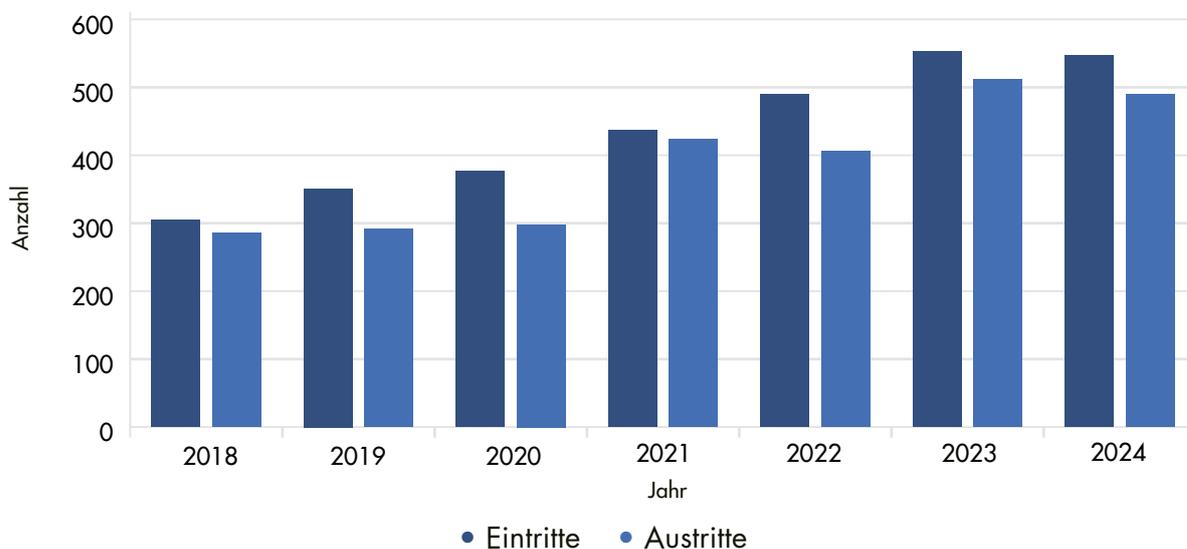
Personal

- 23'259 Stunden Wegzeiten war das Personal unterwegs – dies entspricht 11 Vollzeitstellen oder einer Zeit von 969 Tagen (2.65 Jahre)

- 881 Stunden Alltagsgestaltung (erbracht durch Auszubildende, Zivildienstleistende, Praktikant:innen). Dies entspricht einer 40%-Stelle.
- Am 31.12.2024 besetzte die Spitex Sarganserland mit 183 Mitarbeitenden 120.35 Vollzeitstellen (+ 13.55 Vollzeitstellen gegenüber 2023).
- Seit 2019 musste die Spitex aufgrund der steigenden Leistungsstunden 38.3 Vollzeitstellen aufstocken (Auszubildende und Studierende ausgenommen).

Statistiken

Ein- und Austritte Klientel 2018 bis 2024



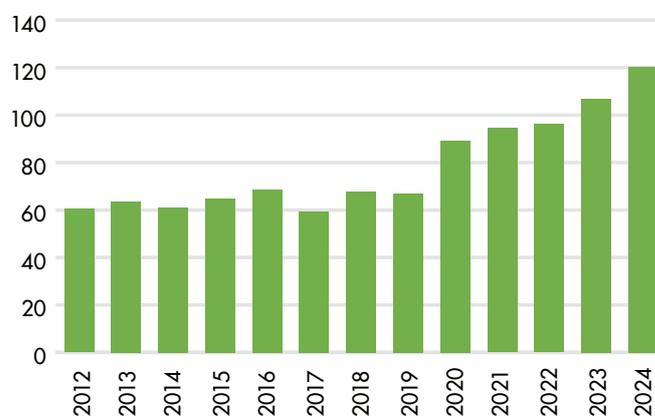
Aufgrund der steigenden Anzahl von Eintritten wurde das Personal im Lotsendienst, der sich ausschliesslich um die Eintritte zur Spitex kümmert, um eine Pflegefachperson aufgestockt.

Personelles

Stellenplan-Vergleich 2023/2024

Die zusätzlich temporär eingesetzten Mitarbeitenden sind nicht aufgeführt.

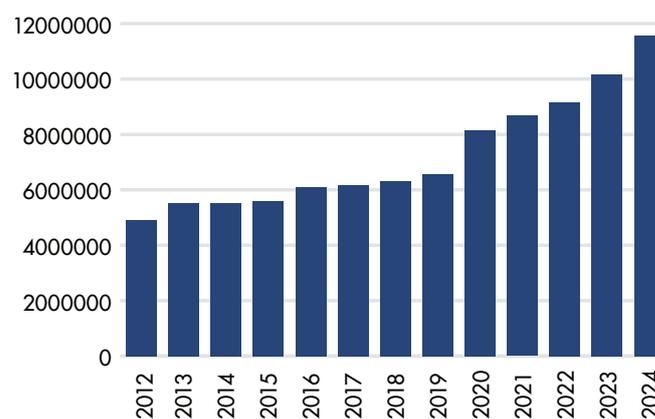
Vollzeitstellen



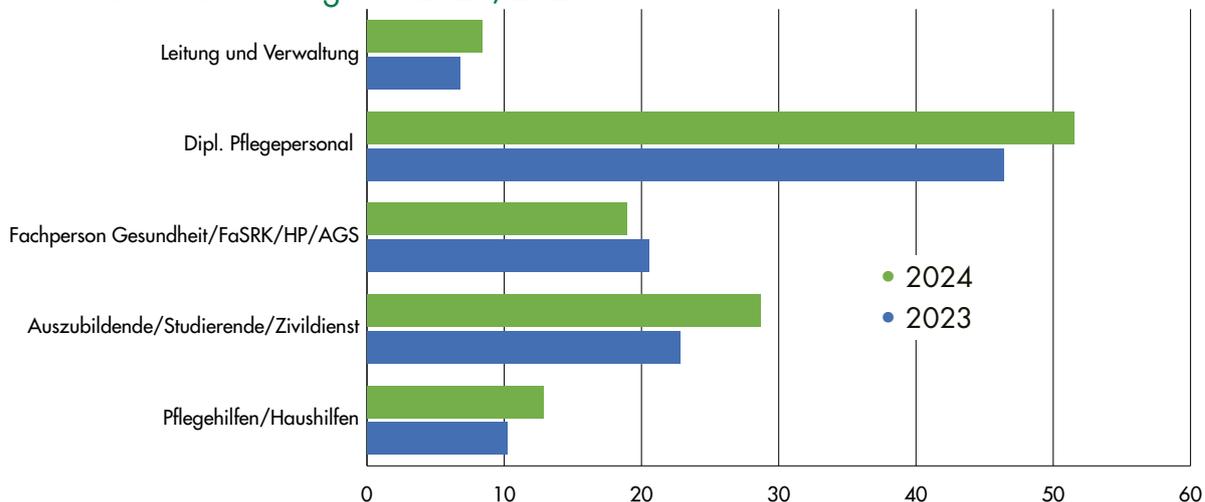
Personelles im Verhältnis zum Umsatz 2012 – 2024

Der Umsatz ist 2024 mit einer Zunahme von 1.4 Millionen zum Vorjahr 2023 deutlich gestiegen. Im Vergleich zum Umsatz von 2012 ergibt sich sogar eine beeindruckende Steigerung von 136%.

Umsatz in CHF



Grade-Mix im Vergleich 2023/2024



Personalstruktur	2023	2024
Pflegehilfen/Haushilfen	10.25	12.85
Auszubildende/Studierende/Zivildienst	22.8	28.7
Fachperson Gesundheit/FaSRK/HP	20.55	18.9
Dipl. Pflegepersonal	46.4	51.5
Leitung und Verwaltung	6.8	8.4
Total Vollstellen	106.8	120.35

Grade-Mix

Die Stellenanzahl hat sich seit 2012 verdoppelt. Um dieser Entwicklung gegenüberzutreten, ist die Ausbildung bei der Spitex essenziell. Die Spitex kann sich glücklich schätzen, dass sie ihren Stellenplan in nützlicher Frist den höheren Leistungsstunden um 13.55 Vollzeitstellen anpassen konnte.

Dienstjubiläen

Wir gratulieren den 10 Jubilar:innen zu ihrem Dienstjubiläum. Für die langjährige Treue zur Spitex Sarganserland danken wir ihnen von ganzem Herzen und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

30 Jahre

- Britt Vreni, Geschäftsführerin

25 Jahre

- Föllmi Bea, Pflegefachfrau HF und Teamleiterin Giessen
- Kohler Barbara, Pflegehelferin SRK

20 Jahre

- Schnider Tamara, Pflegefachfrau HF

15 Jahre

- Kühne Bettina, Fachfrau Gesundheit
- Kühne Elsbeth, Fachfrau Gesundheit

10 Jahre

- Gätzi Silvia, Pflegefachfrau HF
- Giger Nicole, Fachfrau Gesundheit
- Gunsch Noel, Fachmann Gesundheit
- Tschirky Luzia, Pflegefachfrau HF und Lotsendienst

Pensionierungen

Ehrevoll in ihren Ruhestand entlassen wurden nach langjähriger und sehr wertvoller Tätigkeit:

Bea Grünenfelder und Marianne Eicher nach 26 Jahren sowie Franzisca Walder nach 14 Jahren.



Bea Grünenfelder



Marianne Eicher



Franzisca Walder

Wir wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt viel Glück, Freude und besonders Gesundheit.

Bericht Leitung Pflege



Franz Schlegel

Einleitung

Das Jahr 2024 war für unsere Spitex-Organisation ein Jahr des Wachstums, der Zusammenarbeit und der Qualitätsverbesserung. Mit einem pragmatischen und lösungsorientierten Ansatz haben wir Herausforderungen gemeistert und gemeinsam Erfolge gefeiert. Dieser Bericht gibt Einblick in unsere wichtigsten Entwicklungen und Errungenschaften.

Zusammenarbeit zwischen den Teams

Die Zusammenarbeit innerhalb unserer Teams hat sich im vergangenen Jahr spürbar weiterentwickelt und gefestigt. Der wöchentliche telefonische Austausch der Teamleitungen hat sich als wertvolles Instrument zur Personalplanung und Unterstützung etabliert. Die Durchlässigkeit zwischen den Teams wurde erheblich gesteigert – ein grosser Gewinn für unsere Organisation.

Mitarbeitende, die in anderen Teams aushelfen, empfinden dies als bereichernde Erfahrung. Sie gewinnen neue Perspektiven, lernen von Fachkolleg:innen und erhalten Einblicke in unterschiedliche

Pflegesituationen. Gleichzeitig stärkt das Kennenlernen verschiedener Standorte das Bewusstsein für die Grösse und Vielschichtigkeit unserer Organisation.

Der enge Zusammenhalt unter den Teamleitungen ist eine unserer grössten Stärken. Gemeinsam erarbeitete Ziele und abgestimmtes Handeln stehen im Vordergrund – und das zahlt sich aus.

Ein starkes Team entsteht durch gelebte Werte, klare Kommunikation und gegenseitige Unterstützung. Deshalb legen wir Wert auf:

- Aktives Feedback – Geben und Nehmen als selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags.
- Befähigung der Mitarbeitenden – Fachverantwortungen in Bereichen wie Medikamentenmanagement oder Einsatzplanung fördern Engagement und Eigenverantwortung.
- Individuelle Kurzgespräche und kontinuierliche Mitarbeitergespräche, um Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und Entwicklungen zu fördern.
- Eine positive Fehlerkultur – Fehler sind Lernmöglichkeiten. Unser einfühlsamer Umgang mit Fehlern stärkt das Vertrauen und unterstützt die persönliche und berufliche Weiterentwicklung.
- Effiziente Teamsitzungen – Mitarbeitende können im Vorfeld Anliegen einbringen, um aktuelle Herausforderungen gezielt zu besprechen.
- Regelmässige Teamanlässe – das Miteinander wird gestärkt, das «Wir-Gefühl» gefördert.

Qualitätsprojekt

Qualität ist keine einmalige Leistung, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Seit 2023 nutzen wir das Portal «Guidelines.ch», das spezielle, für Spitex-Organisationen entwickelte Hygienerichtlinien und Pflegestandards bereitstellt. Um diese Standards nachhaltig in den Pflegealltag zu integrieren, führten wir ein monatliches Quiz über Beekeeper durch. Die Quizfragen basierten auf den aktuellen Guidelines und waren gezielt auf unsere Klientel abgestimmt. Mitarbeitende lösten das Quiz direkt anhand der Guidelines und vertieften so spielerisch ihr Wissen.

Die Teilnahme wurde monatlich grafisch ausgewertet, sodass Teamleitungen die Motivation gezielt fördern und die Leistung ihres Teams anerkennen konnten. Das Projekt war spontan ins Leben gerufen worden – und es hat funktioniert. Ein einfacher, aber effektiver Weg, um Fachwissen lebendig zu halten. Besonderer Dank geht an Ariane Gasser, die für die Einstellung, Durchführung und Auswertung der Quiz verantwortlich war.

Personelles

2024 war ein erfolgreiches Jahr für die Personalgewinnung. Dank Empfehlungen unserer Mitarbeitenden konnten wir zahlreiche qualifizierte Fachkräfte gewinnen. Besonders erfreulich ist, dass wir Lehr- und Studienabgänger:innen für Festanstellungen begeistern konnten.

Unser Konzept – selbst ausbilden und anschliessend anstellen – hat sich bewährt und sichert uns langfristig gut qualifiziertes Personal.

Kinaesthetics

Das Konzept der Kinaesthetics ist fester Bestandteil unseres Pflegealltags. Wie im Vorjahr wurden Mitarbeitende und Auszubildende gezielt während der Touren begleitet und geschult. Zudem erhielten 20 Klient:innen eine intensive Betreuung durch Barbara Morciano, unsere Spezialistin für angewandte Kinaesthetics. Besonders wertvoll war die interdisziplinäre Zusammenarbeit gegen Jahresende: Physio- und Ergotherapeut:innen haben Therapieziele direkt mit der Pflege abgestimmt. Dadurch konnte die Klientel ihre erarbeiteten Bewegungsabläufe nahtlos in den Alltag integrieren – ein echter Gewinn für die Lebensqualität. Zusätzlich fanden zwei Weiterbildungen zur Ressourcenförderung sowie Workshops in unserer Lernwerkstatt statt. Themen wie Transfers und Interaktionen wurden praxisnah vermittelt und vertieft.

Palliative Care

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Weiterentwicklung und Netzwerkpflege. Unsere Fachgruppe betreute rund 70 Klient:innen mit spezialisiertem Palliative-Care-Bedarf. Wir freuen uns, drei neue Mitglieder in unserem Fachgebiet willkommen zu heissen. Zudem haben zwei unserer Mitarbeiterinnen erfolgreich externe Weiterbildungen abgeschlossen. Seraina Köppel hat den Kurs in Palliative Care auf dem Niveau B2 erfolgreich absolviert, während Luzia Stähli das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Palliative Care erworben hat. Darüber hinaus fanden interne Schulungen für diplomierte Pflegefachpersonen sowie erstmals ein speziell auf FaGe ausgerichtetes Weiterbildungsformat statt. Unsere Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern wie der Hospizgruppe Sarganserland, Pro Senectute und der Krebsliga Ostschweiz wurde intensiviert. Durch gezielten Austausch und gemeinsame Fachinputs konnten Synergien noch besser genutzt werden – zum Wohle unserer Klientel.

Fazit und Ausblick

Wir haben 2024 nicht lange diskutiert – wir haben es einfach getan. Unser Ansatz, pragmatisch, lösungsorientiert und mit Fokus auf das Miteinander zu arbeiten, hat sich bewährt. Die positiven Entwicklungen in den Teams, der hohe Qualitätsanspruch und die erfolgreichen Personalgewinnung zeigen, dass wir auf dem

richtigen Weg sind. Mit dieser Haltung gehen wir weiter – denn Pflege in der Spitex Sarganserland bedeutet nicht nur Fachwissen und Organisation, sondern vor allem: TUN.

Wir blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr. Unser Ziel ist es, die positive Entwicklung fortzusetzen, die Zusammenarbeit weiter zu stärken und die Qualität unserer Dienstleistung kontinuierlich zu verbessern. Wir sind stolz auf unsere engagierten Teams sowie Spezialist:innen und dankbar für das Vertrauen, das uns unsere Klientel entgegenbringt.

Franz Schlegel

Leitung Pflege

MAS Management of Healthcare Institutions

Bericht der Ausbildung Pflege



Sonia Vidal

Spitex Sarganserland – ein bedeutender Ausbildungsbetrieb

Unser Ziel ist es, unsere Lernenden und Studierenden bestmöglich auf ihre zukünftige Tätigkeit im Gesundheitswesen vorzubereiten und sie sowohl fachlich als auch persönlich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der gezielten Weiterentwicklung der Ausbildung, ausgerichtet auf die für uns zentralen Prinzipien: Eigenverantwortung, interprofessionelle Zusammenarbeit über Berufsgrenzen hinweg und praxisorientiertes Lernen.

Wachsender Lehrbetrieb: 30 Lernende und Studierende

Die Spitex Sarganserland hat sich zu einem bedeutenden Lehrbetrieb entwickelt: Am 31. Dezember 2024 befanden sich insgesamt 30 Personen in Ausbildung:

- 16 Lernende als Fachpersonen Gesundheit EFZ
- 13 Studierende in der Ausbildung zur Pflegefachperson HF
- 1 Lernende Kauffrau EFZ

Unser Ausbildungskonzept basiert auf einer engen Begleitung durch engagierte Berufsbildner:innen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der schrittweisen Übernahme von Verantwortung, um die Fachkompetenz der Lernenden und Studierenden gezielt zu stärken.

Interprofessionelle Zusammenarbeit und praxisnahe Ausbildung

Ein wichtiger Bestandteil unserer Ausbildung ist die enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen wie somatische Pflege, psychiatrische Pflege, Palliative Care, Krisenintervention und Angehörigenberatung. Diese interprofessionelle Zusammenarbeit fördert ein ganzheitliches Verständnis der Gesundheitsversorgung. Die praxisorientierte Ausbildung stellt sicher, dass theoretisches Wissen direkt im Berufsalltag angewendet wird.

Kooperation mit dem Kantonsspital Graubünden

Die Zusammenarbeit mit externen Institutionen wurde weiter intensiviert. Drei Studierende der Höheren Fachschule Pflege absolvierten ein Praktikum im KSGR. Dies gab ihnen wertvolle Einblicke in den Akutbereich und die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse in einem anderen Versorgungskontext zu erweitern.

Neueintritte und Ausbildungswechsel

Im Mai 2024 wechselte eine FaGe-Lernende im zweiten Ausbildungsjahr von einem anderen Betrieb zur Spitex. Ein weiterer Lernender folgte ihr. Im August 2024 starteten fünf neue Lernende ihre Ausbildung zur Fachperson Gesundheit EFZ. Eine Lernende FaGe sowie eine HF-Studierende entschieden sich für eine berufliche Neuorientierung und verliessen die Spitex.



Andrea Deplazes, Alyssa Gassner, Zoe-Mia Zehender, Anna Hermann, Alex Ackermann (v.l.)

Grosses Interesse, bei der Spitex Sarganserland zu bleiben

Im Sommer 2024 haben vier Fachpersonen Gesundheit EFZ ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ebenso haben drei Studierende der Höheren Fachschule Pflege den Titel dipl. Pflegefachperson HF erlangt. Besonders erfreulich ist, dass alle HF-Absolvent:innen nach ihrem Abschluss weiterhin Teil unserer Institution bleiben. Eine Fachperson Gesundheit setzt ihr HF-Studium direkt bei der Spitex fort und der Absolvent im kaufmännischen Bereich verfolgt seine berufliche Laufbahn weiterhin bei der Spitex Sarganserland. Dies erfüllt uns mit grosser Freude und bestärkt uns in unserem eingeschlagenen Weg.



Mona Jäger, Liesa Good, Celia Bischofberger, Dunja Grob: Fachpersonen Gesundheit EFZ (v.l.)



Rodrigo Matos Esteves, Kaufmann EFZ



Marina Gätzi, dipl. Pflegefachfrau HF



Céline Meyer, dipl. Pflegefachfrau HF, und Fabian Eichmann, dipl. Pflegefachmann HF

Events und Impressionen

Kantonale Berufsmeisterschaft



Marina Weishaupt, FaGe-Lernende 3. Lehrjahr, nahm im August 2024 an der kantonalen Berufsmeisterschaft teil.

Berufswahlevent



Im November 2024 informierten die Lernenden FaGe an ihrem Stand mit den Berufsbildner:innen über den Ausbildungsplatz Spitex.

Engagiertes Berufsbildungsteam – Fundament unserer Ausbildung



Sina Koller, Renate Zahner, Franziska Schulz, Sonia Vidal, Laura Fürer, Janine Gmür, Christina Thomi, Noel Gunsch (v.l.)

Ausbildung ist zugleich kontinuierliche Weiterentwicklung

Die Quintessenz der Interviews, die ich mit den Berufsbildnerinnen geführt habe, verdeutlicht die Bedeutung von Eigenverantwortung, interprofessioneller Zusammenarbeit und praxisnaher Ausbildung in der Berufsbildung:

1. Eigenverantwortung fördern: Christina Thomi betont, wie wichtig es ist, Lernenden verantwortungsvolle Aufgaben zu übertragen, um ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre Entwicklung zu fördern. Regelmässiges Feedback und die Reflexion eigener Erfahrungen sind entscheidend für die Übernahme von Verantwortung.

2. Interprofessionelle Zusammenarbeit: Franziska Schulz unterstreicht, dass der regelmässige Austausch im Team die Qualität der Ausbildung sichert und weiterentwickelt. Der respektvolle Umgang und das Einbringen persönlicher Erfahrungen und Stärken bereichern sowohl die Lernenden als auch das gesamte Team.
3. Praxisnahe Ausbildung: Sina Koller erklärt, dass regelmässige Lernbegleitungen und gezielte Arbeit an praktischen Themen sicherstellen, dass die Ausbildung praxisorientiert bleibt und das Fachwissen der Lernenden gestärkt wird.
4. Attraktivität der Ausbildung: Janine Gmür sieht die Vielseitigkeit der Ausbildung als einen Schlüssel zur Attraktivität. Sie ist überzeugt, dass durch mehr Wertschätzung die Ausbildung noch weiter an Anziehungskraft gewinnen kann.

Insgesamt wird die Bedeutung von kontinuierlicher Weiterbildung, Teamarbeit und einer praxisorientierten Ausbildung für die Förderung von Pflegefachkräften hervorgehoben.

Als Ausbildungsverantwortliche ist es mir besonders wichtig, diesen Prozess aktiv zu unterstützen. Es ist immer wieder beeindruckend, zu sehen, wie sich die Lernenden und Studierenden entwickeln und zu wertvollen Fachkräften heranwachsen.

Eine praxisorientierte Ausbildung, verbunden mit kontinuierlicher Weiterentwicklung und Menschlichkeit, ist das Fundament für eine starke Zukunft – für unsere Lernenden und Studierenden, unsere Organisation und die Gesellschaft als Ganzes.

Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz

Nur mit gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften können wir eine hochwertige Pflege sicherstellen. Die Anforderungen im Gesundheitswesen steigen stetig. Die Ausbildung bei der Spitex Sarganserland ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit und eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Zukunft. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die fachübergreifende Zusammenarbeit auszubauen und unsere Ausbildung mit modernen Methoden zu erweitern, um die Lernenden und Studierenden optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Ich danke allen Berufsbildner:innen und dem gesamten Team für ihren beeindruckenden und unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Lernenden und Studierenden – und letztlich im Interesse des Wohls unserer Gesellschaft.

Sonia Vidal
Ausbildungsverantwortliche Pflege

Bericht der Leiterin Verwaltung



Alice Hobi

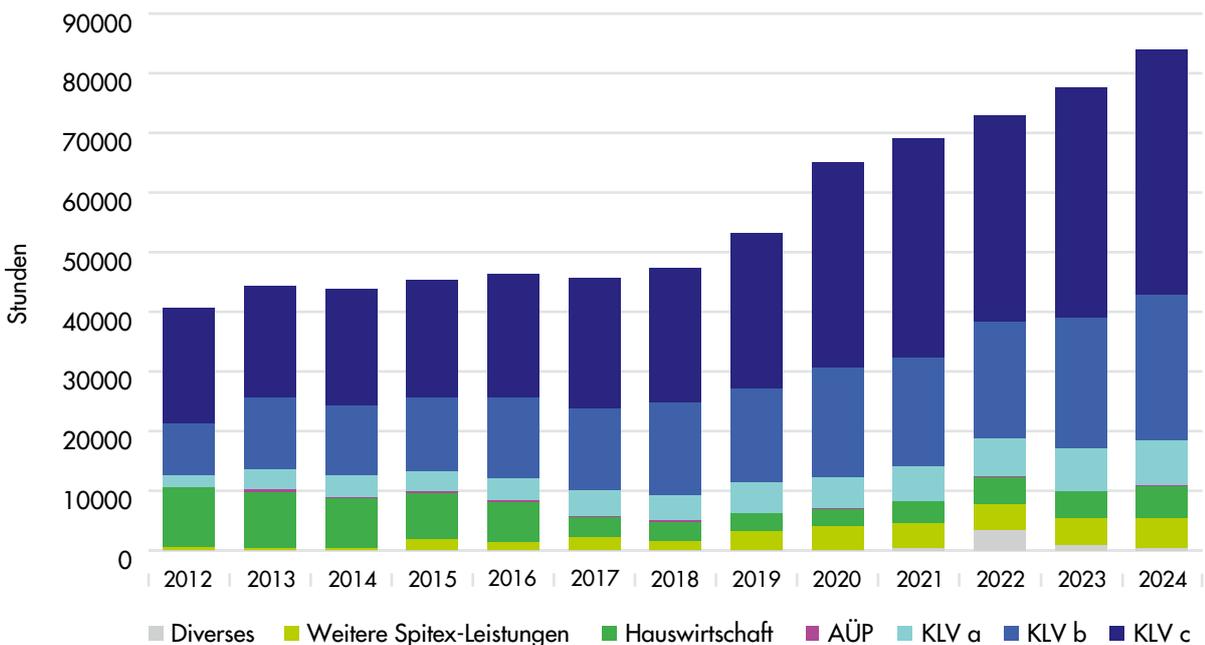
Kommentar zur Jahresrechnung

Die Spitex verzeichnete im Jahr 2024 einen Aufwandüberschuss von CHF 328'978.14 bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'586'691.73. Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag lagen rund

CHF 1.2 Millionen über dem budgetierten Betrag. Diese Abweichung resultierte vor allem aus dem deutlichen Anstieg der erbrachten Leistungen: Es wurden 9'253 Stunden mehr verrechnet als ursprünglich geplant, was zu höheren Einnahmen führte. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Lohnkosten, was die höheren Einnahmen aufbrauchte.

Ein weiteres zentrales Thema im Jahr 2024 war die Sicherstellung der Liquidität. Im November musste die Spitex einen Kredit in Höhe von CHF 500'000 aufnehmen, um ihre Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Ein wesentlicher Faktor für diese Liquiditätsengpässe waren die stagnierenden Entschädigungsansätze der Gemeinden

Entwicklung verrechneter Leistungsstunden 2012 – 2024



Die verrechneten Leistungsstunden haben sich seit 2012 verdoppelt. Dies entspricht der demografischen Entwicklung sowie dem Wunsch der Menschen, trotz Krankheit und hohem Alter so lange wie möglich zu Hause zu bleiben, und wird voraussichtlich weiter steigend sein.

in den Jahren 2022 bis 2024. Diese blieben auf dem gleichen Niveau, was die finanzielle Belastung verstärkte. Für 2025 wird jedoch eine Verbesserung erwartet, da die Entschädigungsansätze der Gemeinden steigen werden und die Sockelbeiträge für die Ausbildung nach effektiver Anzahl Lernender und Studierender abgerechnet werden können. Dies wird die finanzielle Lage entlasten.

Das Eigenkapital beträgt seit Gründung der Spitex Sarganserland CHF 111'650.30.

Ertrag

Erlös aus Lieferungen und Leistungen

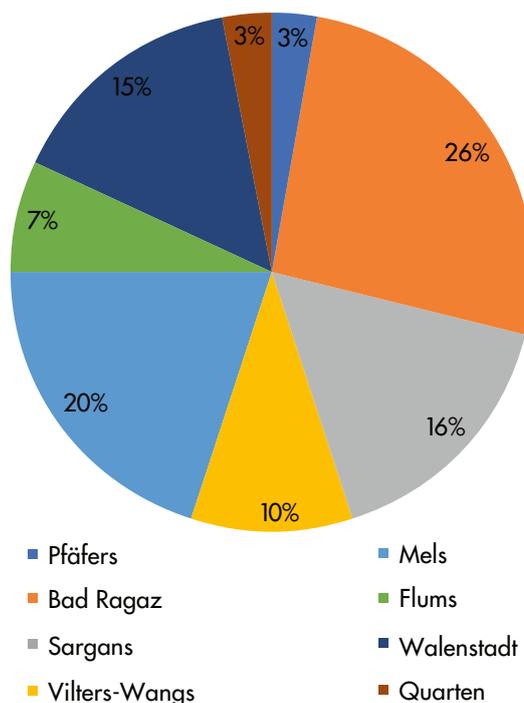
Aufgrund der erhöhten Leistungsstunden ergibt sich auch ein entsprechender Anstieg des Erlöses aus Lieferungen und Leistungen, der CHF 445'973.58 über dem budgetierten Betrag bei CHF 6'362'973.58 liegt.

Beiträge der öffentlichen Hand

Durch die erhöhten Leistungsstunden steigen auch die Beiträge der acht Gemeinden im Sarganserland. Diese unterstützen die Spitex sowohl pro erbrachte Leistungsstunde als auch mit Sockelbeiträgen für die Ausbildung und den Nachtdienst. Weitere Beiträge wurden von Gemeinden nicht ortsansässiger Klientel geleistet. Total belaufen sich die Beiträge der öffentlichen Hand auf CHF 4'671'536.46.

Statistik Sarganserländer Gemeinden

Total verrechnete Stunden 2024



Die Einwohner der Gemeinde Bad Ragaz haben im Vergleich zur Bevölkerungszahl im Sarganserland deutlich mehr Spitex-Leistungen in Anspruch genommen. Dies lässt auf eine spezifische Altersstruktur in der Gemeinde schliessen.

Mitgliederbeiträge

Im Jahr 2024 zählte die Spitex 2'685 Mitglieder, die insgesamt CHF 131'716.00 an Mitgliederbeiträgen einzahlten. Auch wenn die Mitgliederzahl leicht zurückgegangen ist, bleibt sie im Vergleich zu anderen Regionen nach wie vor sehr hoch.

Aufwand

Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 10'254'501.68, was CHF 1'177'501.68 über dem budgetierten Betrag liegt. Um die erhöhte Anzahl an Leistungsstunden zu erbringen, war die Spitex gezwungen, zusätzliches Personal einzustellen und für Spitzenzeiten temporäre Arbeitskräfte hinzuzuziehen. Darüber hinaus konnten auch die vakanten Stellen erfolgreich besetzt werden.

Material- und Transportaufwand

Die Kosten für den medizinischen Bedarf lagen mit CHF 47'661.20 unter dem budgetierten Betrag von CHF 316'000, da weniger Material für die Klienten benötigt wurde als ursprünglich geplant.

Der Fahrzeug- und Transportaufwand hingegen fiel um CHF 34'016.89 höher aus, was auf die gestiegenen Wegzeiten von 1'907 Stunden zurückzuführen ist. Diese zusätzlichen Stunden entstanden aufgrund der deutlich erhöhten Anzahl an Klientenbesuchen. Insgesamt beliefen sich die Wegzeiten auf 23'259 Stunden.

Übriger Betriebsaufwand und Abschreibungen

Der übrige Betriebsaufwand samt Abschreibungen ist gegenüber dem Budget rund CHF 57'000 höher, was einem Anstieg von 8.4% entspricht. Dieser Mehraufwand ist hauptsächlich auf gestiegene Lizenzkosten, höhere Abschreibungen sowie Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und die neue Homepage zurückzuführen.

Spendenfonds

Erfreulicherweise sind im Jahr 2024 erneut grosszügige Spenden in der Höhe von CHF 91'487.55 eingegangen. Aus dem Spendenfonds wurden CHF 117'465.25 für verschiedene Projekte, Härtefälle, Palliative Care, einen reduzierten Tarif für Familienhilfe, Ausbildung sowie Personalaufwendungen verwendet.

Zum 31. Dezember 2024 beträgt das Spendenfondskapital CHF 391'751.02.

Alle Spenderinnen und Spender, die CHF 100.00 oder mehr beigesteuert haben, werden im Geschäftsbericht namentlich erwähnt. Die Spitex Sarganserland bedankt sich herzlich bei allen, die mit ihren grossen und kleinen Spenden einen wertvollen Beitrag leisten.

Investitionen 2024

	Budget	Kosten	Kommentar
Umbau Filiale Bad Ragaz und Einbauschränke Sargans	CHF 25'000.00	CHF 24'818.25	Das Projekt konnte erfolgreich umgesetzt und das Budget eingehalten werden.
2 Spitex-Fahrzeuge und ein Ersatzfahrzeug	CHF 55'000.00	CHF 46'410.00	Es wurden statt wie budgetiert 3 Spitex-Fahrzeuge nur 2 neue angeschafft. Zusätzlich wurde ein defektes Fahrzeug ersetzt.

Budget 2025

Einnahmen

(*in CHF)

Erlös aus Lieferungen und Leistungen

Erträge aus KLV-Leistungen	5'942'000.00
Erträge aus Hauswirtschaft und Betreuung	294'000.00
Div. Leistungen Nicht-KLV	264'000.00
Erträge aus Verkauf und Vermietung	274'000.00
	6'774'000.00

Gemeindebeiträge

Beiträge an KLV-Leistungen und AüP	4'206'000.00
Beiträge an HWL	128'000.00
Beiträge an Ausbildung	804'000.00
Beiträge an Nachtdienst	100'000.00
	5'238'000.00

Übrige Erträge

Mitgliederbeiträge	128'000.00
Nicht-Ortsansässige und Gemeinden	98'000.00
Rückvergütung Ausbildungskosten	0.00
Sonstiger betrieblicher Ertrag	11'000.00
Spenden und Vermächtnisse	77'000.00
	314'000.00

Total Einnahmen	12'326'000.00
-----------------	---------------

Ausgaben

(*in CHF)

Personalaufwand

Löhne und Gehälter	8'658'000.00
Sozialversicherungsaufwand	1'537'000.00
Personalnebenaufwand inkl. Aushilfen	527'000.00
Total	10'722'000.00

Sach- und Transportaufwand

Medizinischer Bedarf/Material	281'000.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	365'000.00
Total	646'000.00

Übriger Betriebsaufwand

Verwaltungs-, IT- und Werbeaufwand, Versich.	398'500.00
Raumaufwand	238'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	74'000.00
Aufwand für Anlagenutzung/Abschreibungen	78'000.00
Finanzaufwand	5'500.00
Total	794'000.00

Veränderung Spendenfonds	36'000.00
--------------------------	-----------

Jahresgewinn	128'000.00
Total Ausgaben	12'326'000.00

Budget Spendenfonds 2025

Ertrag	
Spenden, Vermächtnisse und Beiträge	77'000.00
Aufwand	
Übernahme Kosten für Palliativdienst	4'000.00
Übernahme Kosten für Härtefälle	30'000.00
Nachbetreuungsbesuche Palliativ (TB)	3'000.00
Vorhalteleistungen HW/Betreuung	15'000.00
Diverses, Ausbildung, 2 Lehrabbrecher, WB	7'000.00
Entnahme zweckgeb. Spende (Familienhilfe)	20'000.00
Entnahme zweckgeb. Spende (Projekte)	20'000.00
Entnahme zweckgeb. Spende (Alltagsgestaltung)	10'000.00
Entnahme zweckgeb. Spende (Personal)	4'000.00
Total	113'000.00
Entnahme Spendenfonds	36'000.00

Investitionen 2025

2 neue Spitex-E-Fahrzeuge	45'000.00
50 Tablets	14'000.00

Alice Hobi
Leiterin Verwaltung
Mitglied der Geschäftsleitung

Bilanz per 31.12.2024 mit Vorjahr (Betrieb und Spendenfonds)

AKTIVEN	31.12.2024		Vorjahr	
	Fr.	%	Fr.	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	528'574.21		774'854.60	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'304'532.46		1'018'529.15	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'034.50		25'636.50	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'854'142.17	89.69	1'819'021.25	89.46
ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzanlagen	200.00		0.00	
Maschinen und Apparate	1.00		1.00	
Möbiliar und Einrichtungen	115'000.00		124'400.00	
Büromaschinen und EDV-Anlagen	8'500.00		17'800.00	
Fahrzeuge	89'500.00		72'200.00	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	213'201.00	10.31	214'401.00	10.54
TOTAL AKTIVEN	2'067'343.17	100.00	2'033'422.25	100.00
PASSIVEN				
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-407'577.51		-347'693.73	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-501'184.03		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-425'676.35		-574'767.40	
Passive Rechnungsabgrenzungen	-225'900.00		-249'000.00	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	-1'560'337.89	-75.48	-1'171'461.13	-57.61
SCHWANKUNGSRESERVE				
Schwankungsreserve	-3'603.96		-332'582.10	
TOTAL SCHWANKUNGSRESERVE	-3'603.96	-0.17	-332'582.10	-16.36
SPENDENFONDSKAPITAL				
Spendenfonds	-391'751.02		-417'728.72	
TOTAL SPENDENFONDSKAPITAL	-391'751.02	-18.95	-417'728.72	-20.54
ORGANISATIONSKAPITAL				
Vereinskapital	-111'650.30		-111'650.30	
Ergebnis	0.00		0.00	
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	-111'650.30	-5.40	-111'650.30	-5.49
TOTAL PASSIVEN	-2'067'343.17	-100.00	-2'033'422.25	-100.00

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024 mit Budget 2025

ERTRAG	2024 Fr.	Budget 2024 Fr.	Vorjahr Fr.
Erlös aus Lieferungen und Leistungen			
Erträge aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	5'950'474.08	5'526'000.00	5'319'993.11
Erträge aus Verkauf und Vermietung	260'868.11	278'000.00	251'592.09
Übrige Erträge	156'762.73	118'000.00	156'247.06
Erlösminderungen	-5'131.34	-5'000.00	-2'140.85
Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'362'973.58	5'917'000.00	5'725'691.41
Beiträge öffentliche Hand			
Beiträge öffentliche Hand	4'671'536.46	4'137'000.00	4'158'704.68
Total Beiträge öffentliche Hand	4'671'536.46	4'137'000.00	4'158'704.68
Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden, Vermächtnisse und Beiträge			
Mitgliederbeiträge	131'716.00	135'000.00	139'030.00
Spenden, Vermächtnisse und Beiträge	91'487.55	0.00	112'765.58
Total Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden, Vermächtnisse und Beiträge	223'203.55	135'000.00	251'795.58
TOTAL ERTRAG	11'257'713.59	10'189'000.00	10'136'191.67
AUFWAND			
Direkter Aufwand			
Medizinischer Bedarf	-268'338.80	-316'000.00	-293'355.48
Fahrzeug- und Transportaufwand	-344'016.89	-310'000.00	-326'612.60
Total Direkter Aufwand	-612'355.69	-626'000.00	-619'968.08
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-8'546'472.12	-7'476'000.00	-7'324'668.65
Sozialversicherungsaufwand	-1'445'326.50	-1'358'000.00	-1'259'690.90
Übriger Personalaufwand	-262'703.06	-243'000.00	-262'904.46
Total Personalaufwand	-10'254'501.68	-9'077'000.00	-8'847'264.01
Übriger Betriebsaufwand			
Unterhalt, Rep. und Ersatz inkl. Leasing und Miete mobile Sachanl.	-66'109.66	-61'000.00	-50'893.05
Raumaufwand	-235'948.32	-229'600.00	-219'476.93
Verwaltungs-, Informatik-, Werbeaufwand und Verbandsbeiträge	-352'861.41	-325'000.00	-316'630.41
Versicherungsprämien	-11'606.25	-9'500.00	-8'295.90
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'414.38	-800.00	-2'164.35
Total übriger Betriebsaufwand	-667'940.02	-625'900.00	-597'460.64
TOTAL AUFWAND	-11'534'797.39	-10'328'900.00	-10'064'692.73
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERFOLG	-277'083.80	-139'900.00	71'498.94
Abschreibungen	-72'628.25	-57'400.00	-79'840.93
ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	-349'712.05	-197'300.00	-8'341.99
Finanzerfolg	-5'243.79	-4'700.00	-3'312.86
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG SPENDENFONDS	-354'955.84	-202'000.00	-11'654.85
Veränderung Spendenfonds	25'977.70	-9'000.00	-19'205.63
ERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG SPENDENFONDS	-328'978.14	-211'000.00	-30'860.48
Veränderung Schwankungsreserve	328'978.14	211'000.00	30'860.48
ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00

Anhang der Jahresrechnung 2024

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

2.1 Anzahl Mitarbeiter

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

2024	Vorjahr
nicht über 250 Vollzeitstellen	nicht über 250 Vollzeitstellen

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

2024 Fr.	Vorjahr Fr.
0.00	217'101.95

2.3 Mietverpflichtungen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Mietverpflichtungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

2024 Fr.	Vorjahr Fr.
345'042.00	432'216.00

3. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritten
Forderungen gegenüber Gemeinden

2024 Fr.	Vorjahr Fr.
932'598.73	778'389.90
371'933.73	240'139.25
1'304'532.46	1'018'529.15

Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden

105'999.91	97'693.73
301'577.60	250'000.00
407'577.51	347'693.73

Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Personal
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

63'631.05	63'352.20
361'798.40	511'179.10
246.90	236.10
425'676.35	574'767.40

Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

3.4 Beiträge der öffentlichen Hand

Gemeindebeiträge gemäss Leistungsvereinbarung
Gemeindebeiträge an Ausbildung
Gemeindebeiträge Hauswirtschaft
Gemeindebeiträge an Koordinationsstelle
Gemeindebeiträge an Nachtdienst
Gemeindebeiträge nicht-ortsansässige und AüP

3'614'939.32	3'323'733.85
736'000.00	526'000.00
119'713.41	96'298.80
0.00	40'000.00
100'000.00	100'000.00
100'883.73	72'672.03
4'671'536.46	4'158'704.68

Total Beiträge der öffentlichen Hand

3.5 Verwaltungs-, Informatik-, Werbeaufwand und Verbandsbeiträge

Büromaterial, Drucksachen und Fachliteratur
Telefon, Internet und Porti
Informatikkosten
Rechts- u. Beratungskosten inkl. Rev.stelle
Verbandsbeiträge
Werbung, Oeffentlichkeitsarbeit und sonstiger Büroaufwand

-24'265.08	-19'268.21
-57'135.01	-51'333.90
-157'324.03	-142'042.65
-9'523.20	-11'363.10
-62'050.00	-60'449.30
-42'564.09	-32'173.25
-352'861.41	-316'630.41

Total Verwaltungs-, Informatik-, Werbeaufwand und Verbandsbeiträge

Anhang der Jahresrechnung 2024

4. Erläuterungen zum Spendenfonds und Spendenfondskapital

	2024	Vorjahr
	Fr.	Fr.
Ertrag		
Spenden, Vermächnisse und Beiträge	91'487.55	112'765.58
Total Ertrag	91'487.55	112'765.58
Aufwand		
Uebernahme Kosten für Palliativdienst	-4'287.50	-10'962.00
Uebernahme Kosten für Nachbetreuungsbesuche	-3'277.10	0.00
Uebernahme Kosten für Härtefälle	-43'463.25	-27'802.90
Uebernahme Kosten für Hauswirtschaft/Betreuung	-15'000.00	-15'000.00
Uebernahme Kosten für Projekt Eviva	0.00	-563.35
Uebernahme Kosten für Palliativcare	-23'148.35	0.00
Uebernahme Kosten für Familienhilfe	-20'937.25	-15'222.05
Uebernahme Kosten für Personal	-1'000.00	-15'300.00
Uebernahme Kosten für Ausbildung und Übriges	-6'351.80	-8'709.65
Total Aufwand	-117'465.25	-93'559.95
Veränderung Spendenfondskapital vor Zuweisung aus Ergebnisüberschuss	-25'977.70	19'205.63
Zuweisung aus Ergebnisüberschuss	0.00	0.00
Veränderung Spendenfondskapital	-25'977.70	19'205.63
Spendenfonds 01. Januar	417'728.72	398'523.09
Veränderung Spendenfonds (- = Bezug / + = Einlage)	-25'977.70	19'205.63
Spendenfonds 31. Dezember	391'751.02	417'728.72

5. Erläuterungen zur Schwankungsreserve

Schwankungsreserve 01. Januar	332'582.10	363'442.58
Veränderung Schwankungsreserve (- = Bezug / + = Einlage)	-328'978.14	-30'860.48
Schwankungsreserve 31. Dezember	3'603.96	332'582.10

Revisionsbericht

REVISIONS PARTNER

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der

Spitex Sarganserland
7320 Sargans

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung – ohne Budget – und Anhang) der Spitex Sarganserland für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

RevisionsPartner AG



Urs Ackermann
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Niklaus Graf
Revisionsexperte

Mels, 27. März 2025

Beilagen

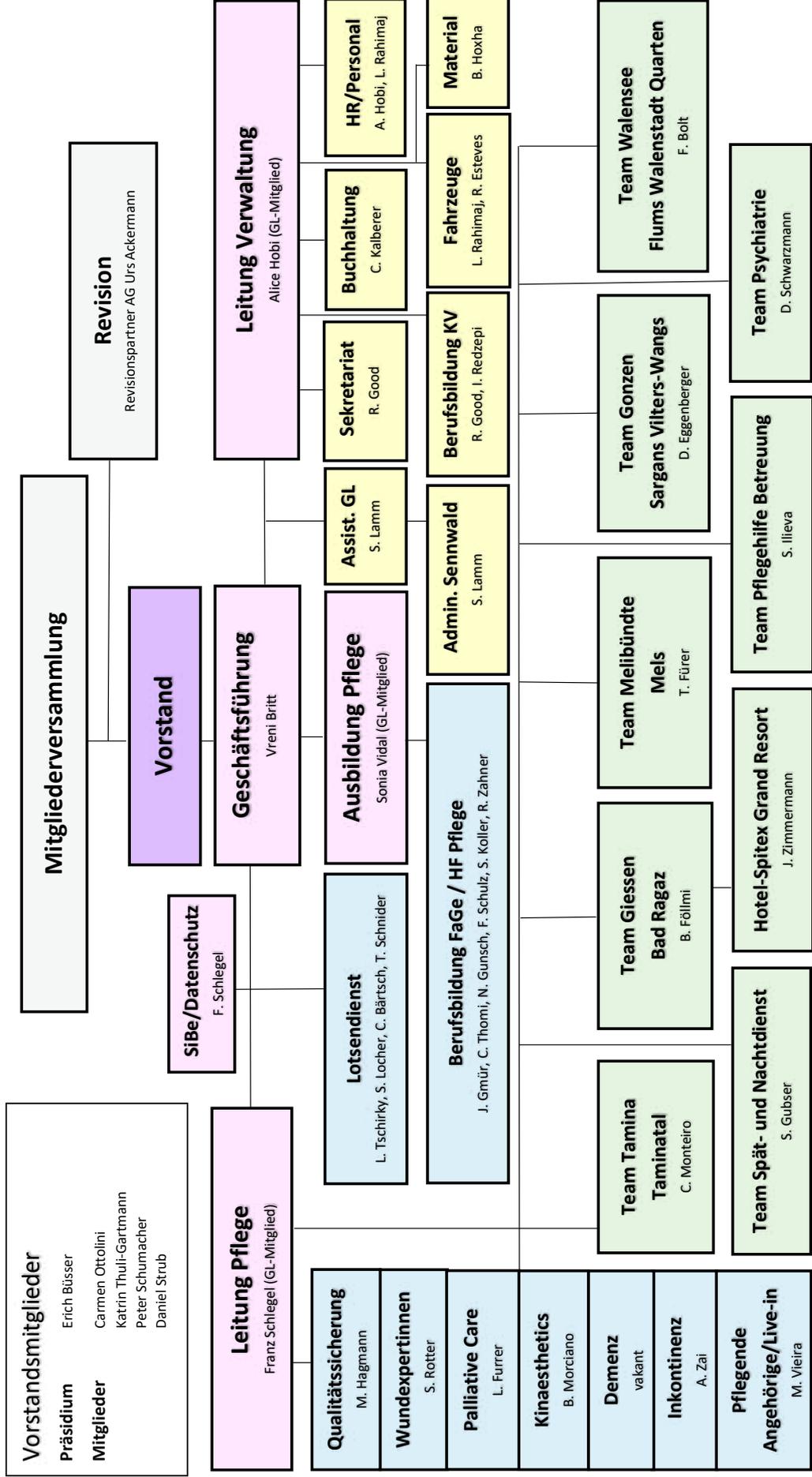
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

RevisionsPartner AG | Mels, Bad Ragaz, Chur
081 599 48 34 | info@revisionspartner.ch | revisionspartner.ch



Die Spitex Sarganserland auf einen Blick

Organisationsstruktur Spitex Sarganserland



Vorstand und Geschäftsleitung der Spitex Sarganserland

Vorstand



Erich Büsser, Präsident



Carmen Ottolini,
Vizepräsidentin



Peter Schumacher



Katrin Thuli-Gartmann



Dr. Daniel Strub

Geschäftsleitung



Vreni Britt,
Geschäftsführerin



Alice Hobi,
Verwaltungsleiterin



Franz Schlegel,
Leiter Pflege



Sonia Vidal,
Ausbildung (ABV)

Teamleitungen und Spezialdienste

Teamleitungen



Daniela Eggenberger
Team Gonzen



Fabian Bolt
Team Walensee



Bea Föllmi
Team Giessen



Cécilia Monteiro
Team Tamina



Timo Fürer
Team Melibündle



Simone Gubser
Team Nachtdienst



Sevi Ilieva
Team HW/Betreuung



Delia Schwarzmann
Team Psychiatrie

Spezialdienste und Berufsbildner



Luzia Tschirky
Lotsendienst



Sarah Locher
Lotsendienst



Claudia Bärtsch
Lotsendienst



Tamara Schnider
Lotsendienst



Sabina Rotter
Wundexpertin



Lea Furrer
Palliative Care



Barbara Morciano
Kinaesthetictrainerin



Christina Thomi
Berufsbildnerin Pflege



Janine Gmür
Berufsbildnerin Pflege



Noel Gunsch
Berufsbildner Pflege



Franziska Schulz
Berufsbildnerin Pflege



Sina Koller
Berufsbildnerin Pflege



Renate Good
Berufsbildnerin KV



Imrane Redzeqi
Berufsbildnerin KV

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Wir sind rund um die Uhr erreichbar. Mit dem Nachtdienst ist an 365 Tagen tagsüber und nachts eine Pflegefachperson HF im Einsatz und für Sie da.

Ausserhalb der Bürozeiten gelten die Angaben auf dem Telefonbeantworter. Hören Sie bitte das Band bis am Ende ab, damit Sie die entsprechende Pflegefachperson erreichen können.

Telefon 081 515 15 15

www.spitexsarganserland.ch

info@spitexsarganserland.ch

Geschäftsstelle und Sekretariat

Bahnhofstrasse 9b, 7320 Sargans

Filiale Gonzen

Bahnhofstrasse 9b, 7320 Sargans

Einsätze in Sargans und Vilters-Wangs

Filiale Melibündle

Klosterstrasse 8, 8887 Mels

Einsätze in Mels

Filiale Walensee

Paradiesstrasse 4, 8890 Flums

Einsätze in Quarten, Walenstadt und Flums

Filiale Giessen und Tamina

Bahnhofstrasse 29, 7310 Bad Ragaz

Einsätze in Bad Ragaz und im Taminatal



Spenderinnen und Spender 2024 ab Fr. 100.00

Wir danken ganz herzlich

Im Gedenken

17'298.04

Vils Peter
Bartholet Anton
Good-Kalberer Albert
Gubser-Furrer Marie
Schumacher Annamarie
Strässle-Kalberer Karl
Ackermann Marcel
Ackermann Frieda
Wachter Martina
Rigendinger Albert
Müller Emmi
Strässle-Kalberer Clara
Gall Linus
Jäger Anton
D'Angelo Nicola
Kalberer Peter
Täschler Traugott
Gätzi Hans
Jäger Josef
Neyer Edeltrud
Ernst Jacques und Silvia
Schnider Hans
Widrig Annemarie
Danuser Bernhard
Gisler Gertrud
Guldin Roland
Good Silvia
Patt Silvio
Zingg-Wildhaber Wilhelmina
Schumacher-Wachter Emil
Schlegel Ruedi
Baldinger-Luethi
Tschus Anny

Beerdigungssopfer & Kollekten

6'483.12

Katholisches Pfarramt Pfäfers
i.G. Bislin Franz
Katholisches Pfarramt Flums
i.G. Bartholet Anton
Katholisches Pfarramt Heiligkreuz
i.G. Ackermann Susi
Pfarramt Mols, Murg, Quarten
i.G. Gubser-Furrer Maria
Katholisches Pfarramt Walenstadt
i.G. Rigendinger Albert
Katholisches Pfarramt Berschis-Tscherlach
i.G. Täschler Traugott
Katholisches Pfarramt Mols, Murg, Quarten
i.G. Gätzi Johann
Katholisches Pfarramt Bad Ragaz
i.G. D'Angelo Nicola
Katholisches Pfarramt Vilters
i.G. Becker Fina
Katholisches Pfarramt Bad Ragaz
i.G. Widrig Annemarie
Katholisches Pfarramt Flums
i.G. Good Silvia
Katholisches Pfarramt Vättis
i.G. Sprecher Myriam
Katholisches Pfarramt Sargans
i.G. Patt Silvio
Evang. KG Bad Ragaz
Kollekte 24.03.2024
Evang. Kirchgemeinde Bad Ragaz/Pfäfers
Kollekte 03.09.2024

Beerdigungsoffer & Kollekten	7'312.39	Ortsgemeinde Flums-Dorf	300.00
Zweckgebunden für Personal		Katholische Kirchgemeinde Sargans	300.00
Katholisches Pfarramt Vilters		Bernold Paul, Walenstadt	220.00
i.G. Vils Peter		Hämmerli-Ott Peter Andreas	200.00
Katholisches Pfarramt Flums		Neuenschwander Gerhard und Anne	200.00
i.G. Ackermann Sonja		Weisskopf Peter	200.00
Katholisches Pfarramt Flums		Ortsgemeinde Pfäfers	200.00
i.G. Schumacher-Wachter Emil		Evang.-ref. Kirchgemeinde	318.00
Todesfallspende		Walenstadt-Flums-Quarten	
i.G. Schlegel Ruedi		Gairing Heidi	150.00
Marquart Erwin, Flums		Kaspar Martin	150.00
i.G. Schumacher Emil		Werner-Vogler Silvia	150.00
Katholisches Pfarramt Flums		Weise Gyelt und Andrea	150.00
i.G. Marthy Anton		Schnider Karl	150.00
Ernst Jakob, Bad Ragaz		Innozenz-John Silvia	150.00
i.G. Baldinger-Luethi		Stalder Jakob	150.00
Good Patrick, Walenstadt		Caminada Irene	113.45
i.G. Tschus Anny		Imbriaco Gianfranco	100.00
Spenden		Ammann-Bauder Werner	100.00
Immanuel-und-Ilse-Straub-Stiftung	30'000.00	Hungerbühler Fridolin	100.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	4'000.00	Sprecher-Hold Oswald und Trudi	100.00
Fehr Hanspeter und Ruth	2'000.00	Gmür Bruno	100.00
Looser Leo und Marcella, Bad Ragaz	2'000.00	Ling-Stieger Kazimierz	100.00
Ortsgemeinde Mels	1'000.00	Tester Erwin und Madeline	100.00
Katholische Kirchgemeinde Walenstadt	1'000.00	Vorbürger-Kressig Roger	100.00
Art Holz Tschirky GmbH	950.00	Hobi-Bucher Peter	100.00
Bartholet-Ammann Roland	650.00	Von Rotz Monika und Heinz	100.00
Ortsgemeinde Murg	1'000.00	Deluca Daniel	100.00
Ortsgemeinde Oberterzen	500.00	Amacher Margaretha	100.00
Garage Klauer	500.00	Karner Peter	100.00
Nigg Fidel	500.00	Beer Serafin	100.00
Ortsgemeinde Flums-Grossberg	500.00	Zimmermann Nicole, Flums	100.00
Schlegel Thomas, Flums	500.00	Garcia-Zingg Jeanette, Flums	100.00
		Ortsgemeinde Vättis	100.00

Dankesbriefe

Guten Morgen

17.12.2024

Es ist mir ein Bedürfnis mich auf diesem Weg für die umfassende Betreuung durch die Spitex zu bedanken.

Als mir vor einen halben Jahr im Spital mitgeteilt wurde, dass ich zu Hause dringend Spitex benötige, war dies gelinde gesagt ein Schock – und dann kam eine Spitexmitarbeiterin zur Bedarfsklärung.... Nun werde ich schon seit Monaten durch die Spitex betreut und bin so dankbar. Ich habe viele Mitarbeiterin kennen gelernt und alle sind freundlich, hilfsbereit, aufgestellt und kompetent. Ich fühle mich sicher, verstanden und bestens aufgehoben. Ich kann mir den Wochenablauf ohne diese einfühlsame, wertvolle Begleitung nicht mehr vorstellen.

Auch wenn ich mich wiederhole, ich kann mich nur ganz herzlich bedanken und wünsche allen frohe, lichtvolle Festtage und für das kommende Jahr nur das Beste, lauter zufriedene Patienten.

Liebe Grüsse

Liebe Dunja.

Am Montag, 27 Januar 2025 habt
ihr ein zweites Leben ge-
schenkt.

Aus tiefstem Herzen möchten wir Euch
DANKE, DANKE, DANKE sagen, jeder
von Euch hat am besagten Mittag
unglaubliches geleistet, wir werden
Euch das nie vergessen!

Wir wünschen Euch und Euren liebsten
von ganzem Herzen alles, alles Liebe und
Gute, vor allem aber beste Gesundheit!
DANKE, dass es solch wunderbare Menschen
wie Euch gibt! Herzlichst

